

Das Tagebuch von mArtin...

07. Mai 2026 18:30 Uhr

In jeder Nachrichten-Sendung des heutigen Tages war es zu hören: Die ÖsterreicherInnen haben immer mehr Schulden. Und die Statistik spricht für sich: Die meisten Schuldner sind männlich und verfügen tendenziell über einen eher geringeren Bildungsstand. Das ist meiner Meinung nach nicht besonders verwunderlich. Es klingt ein wenig grauslich und ist definitiv politisch nicht korrekt, aber: Bildung schützt – wie kaum etwas anders – vor blindem Kaufrausch. Außerdem: Sich mit den wunderschönen, zumeist aber recht sinnlosen, Gegenständen eines luxuriösen Lebensstils zu umgeben macht halt dann vor allem was her, wenn man sich selber für nicht gut genug empfindet. Auch hier wirkt Bildung Wunder.

Und warum wird so wenig gegen den offensichtlichen Bildungsmangel getan? Eigentlich auch klar, wenn auch in dieser Klarheit nie von der Politik zugegeben. Unser Wirtschaftssystem und dessen ganzer *Markt* baut einzig und allein auf *Wachstum* auf. Die Leute von der Partei, welche ja laut eigener Definition »die Hure der Reichen« darstellt, bekommen das in ihren Vorträgen und Schulungen immer wieder vorgebetet, das gehört zu deren DNS. Und wer also soll denn den ganzen sinnlosen Schmonz kaufen, ... wenn nicht die Deppen?

(C) mArtin 2026